

Aufforderung zur Subskription:

Preußisches Wörterbuch

Sprache und Volkstum Nordostdeutschlands

Bearbeitet von

Universitäts-Professor Dr. W. Ziesemer

Direktor des Instituts für Heimatsforschung an der Universität Königsberg/Pr.

Umfang: Etwa 40 Lieferungen zu je 4 Druckbogen / Erscheinungsweise: Jährlich 3—4 Lieferungen / Format 19×28 cm / Subskriptions-Preis: Jede Lieferung RM 2.50 / Werbematerial: Probebogen — vierseitige Ankündigung — Bestellkarte /
Schluß der Subskription: 1. Januar 1936.

Das Preußische Wörterbuch

hat die Aufgabe, das Leben der deutschen Bevölkerung Ost- und Westpreußens, wie es in der Sprache seinen Ausdruck findet, aufzunehmen und zu verarbeiten. Vor allem soll der unendlich reiche Wortschatz ausgebreitet werden, sodann aber Sprichwörter und Redensarten, Volkssitte und Volksglauben, Volksweisheit und Volkswitz: dadurch wird das geistige Antlitz des ostdeutschen Menschen erkennbar.

Das Preußische Wörterbuch

schöpft daher in erster Reihe aus den heute lebenden Mundarten Ost- und Westpreußens. Es war ebenso notwendig, die ältere deutsche Sprache unseres Nordostens heranzuziehen. Daher wurde das deutsche Schrifttum von der Ordenszeit bis zur Gegenwart verarbeitet: dadurch konnte der ununterbrochene Zusammenhang deutscher Sprache und Kultur Nordostdeutschlands, auch für die abgetretenen Gebiete, nachgewiesen werden.

Das Preußische Wörterbuch

kommt vom Volke, es bringt den Reichtum des Volkes in Sprache und Denkart, und es soll wieder zum Volke.

Ⓜ

Gräfe und Unzer · Verlag · Königsberg Pr.